



Protokoll Generalversammlung

25. April 2015
15:10 – 16.45
Hotel Castel, Sitten

Anwesend: 18 Personen gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: IG Lauchernalp
Thyon-Les-Collons
Crans-Montana
Friends of Saas-Fee

Traktanden

1	Protokoll der Gründungsversammlung 1.11.2013	2
2	Aktivitäten 2013 - 2014.....	2
3	Bericht des Kassiers und der Revisoren	2
4	Wahl des Präsidenten	3
5	Wahl des Vorstandes	3
6	Wahl der Revisoren.....	3
7	Aktivitäten des kommenden Jahres	3
8	Budget, Festlegung der Mitgliederbeiträge	4
9	Sonstiges.....	5

Um 15.10 eröffnet der Präsident A. Gossauer die Versammlung. Er gibt bekannt, dass er die Verhandlungen in französischer Sprache führen werde, jeder aber in seiner angestammten Sprache sprechen soll.

Alle Teilnehmer stellen sich kurz mit Name vor und geben bekannt welcher Vereinigung sie angehören.

Die vorgeschlagene Traktandenliste wird akzeptiert.

1 Protokoll der Gründungsversammlung 1.11.2013

Es gibt keine Fragen zu diesem Traktandum

:/: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. :/:

2 Aktivitäten 2013 - 2014

Der Präsident zeigt noch einmal die folgenden Aktivitäten des vergangenen Jahres auf:

- Versammlung der Französisch sprechenden Vereinigungen am 12. Oktober in Champéry, danach Gründung der VSV2W am 1. November und Konstituierung des Komites.
- A. Gossauer ist Mitglied der Allianz Zweitwohnungen Schweiz.
- Treffen mit Herrn Jean-Michel Cina, Chef des Departements Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung und 2 seiner Mitarbeiter.
- Herbsttagung vom 8.11.2014 in Visp.
- 4 weitere Vereine haben sich an die 6 vom Anfang angeschlossen. Wir vertreten nun ca 8'000 2W. APRA Aminona und Friends of Saas-Fee, hier anwesend, sind ebenfalls interessiert.
- Mitglied Walliser Tourismuskammer (WTK) Die WTK fördert, koordiniert und unterstützt die verschiedenen Akteuren des Walliser Tourismus.
Treffen mit ihr am 8. April 2015.
- Medienkontakte

Der Präsident weist ausdrücklich darauf hin, dass die Zweitwohnungsbesitzer ein starker Partner des Tourismus sind.

:/: Der Bericht über die Aktivitäten wird einstimmig genehmigt. :/:

3 Bericht des Kassiers und der Revisoren

Stephan Margelisch präsentiert die Rechnung. Martin Gyax liest den Bericht der Revisoren.

Profits et pertes 2014	CHARGES	PRODUITS
	CHF	CHF
<u>Produits</u>		
Cotisations des membres		1'500.00
Versements des fondateurs		7'000.00
<u>Charges</u>		
Frais d'assemblée	1'001.90	
Cotisation à la Chambre VS du Tourisme	500.00	
Indemnités et frais de comité		
Intérêts et frais bancaires	21.46	
Bénéfice de l'exercice	6'976.64	
Totaux	8'500.00	8'500.00

Bilan au 31 décembre 2014	ACTIF	PASSIF
	CHF	CHF
<u>Actifs</u>		
Compte postal	4'698.10	
Credit Suisse	978.54	
Débiteurs	3'000.00	
<u>Passifs</u>		
Cotisations reçues d'avance		1'700.00
Bénéfice de l'exercice		6'976.64
	8'676.64	8'676.64

./: Rechnung und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt. ./:

4 Wahl des Präsidenten

Die Wahl des Präsidenten übernimmt Stephan Margelisch. Er weist darauf hin, dass gemäss Statuten ein Turnus bei der Wahl stattfinden müsste. Da aber André Gossauer die Arbeit so gut macht und sich niemand anders für die Wahl zur Verfügung gestellt hat, schlägt er wiederum André Gossauer zur Wahl vor.

./: Der Präsident wird per Akklamation gewählt. ./:

5 Wahl des Vorstandes

Seit der Gründung haben bereits zwei Vorstandsmitglieder demissioniert, es sind die Colé Denis und Béguelin Victor. Der Präsident dankt diesen Herren für die geleistete Arbeit.

Zur Wahl stellen sich:

- Gilbert Burki ASPROLUC
- Erik Gangsted ASPA
- Thomas Hügli AZEB
- Stephan Margelisch APCAV
- Sascha Zahnd FeelHome Zermatt
- Martin Gyax Unabhängig

./: Diese Personen werden in corpore und per Akklamation gewählt. ./:

6 Wahl der Revisoren

Aus der Versammlung stellt sich Herr Frédéric Widmer von der ASPA Anzère zur Verfügung.

./: Herr Widmer wird per Akklamation gewählt. ./:

7 Aktivitäten des kommenden Jahres

Der Präsident präsentiert folgende Aktivitäten für das kommende Jahr:

- Weitere Kontakte mit der WTK, Arbeitsgruppe mit den Berggemeinden.

- Verfolgung des neuen Tourismus Gesetzes, Konsequenzen für die 2W.
- Verfolgung und Erneuerung der Kontakten mit dem Kanton.
- Förderung und Unterstützung neuer VSV2W Mitglieder.
- Informations-Austausch unter Mitglieder, Herbsttagung.
- Medienkontakte.

Diese Punkte, die der Präsident auf Folien präsentiert geben zu folgenden Diskussionen Anlass:

- Herr André Guinard weist darauf hin, dass ein Reglement über Taxen in Bagnes / Verbier am Entstehen ist. Die Gespräche mit der Gemeinde verlaufen in sehr guter Atmosphäre. Er weist darauf hin, dass eine einheitliche Regelung für das Wallis von Vorteil wäre.
- Herr Gilbert Bürki weist darauf hin, dass es für eine einheitliche Regelung Vorschriften des Kantons Bedarf.
- Frau Armande Rochat ist der Meinung, dass eine einheitliche Regelung unmöglich sei, da dies die Gemeindeautonomie betreffe und jede Gemeinde andere Probleme habe.
- Herr Stephan Margelisch weist nochmal auf die Kontakte mit der Walliser Tourismuskammer hin, diese Zusammenarbeit sei gut angelaufen. Er weist auch darauf hin, dass die Statistikzahlen des Walliser Tourismus nicht gut erhoben sind, so werden z.B. selbstgenutzte Wohnungen "nur" als kalte Betten gezählt.
- Herr Heini Summermatter (Präsident der schweizerischen Vereinigung der Zweitwohnungsbesitzer) weist darauf hin, dass Gemeinden heute einfach mal ein Reglement machen und danach erst überlegen was sie mit dem Geldsegen machen wollen. Besser wäre erst einmal die finanziellen Bedürfnisse der Gemeinden zu erheben und danach zu studieren woher das Geld kommen soll.

./: Der Plan der Aktivitäten gemäss Folien wird einstimmig genehmigt. ./:

8 Budget, Festlegung der Mitgliederbeiträge

Stephan Margelisch präsentiert ein ausgeglichenes Budget. Der Jahresbeitrag wird, wie letztes Jahr bei CHF 100.- pro Vereinigung bis 199 Mitglieder und 200.- darüber belassen.

Profits et pertes 2014	CHARGES	PRODUITS	Budget 2015
	CHF	CHF	CHF
<u>Produits</u>			
Cotisations des membres		1'500.00	1'700.00
Versements des fondateurs		7'000.00	-
			1'700.00
<u>Charges</u>			
Frais d'assemblée	1'001.90		600.00
Cotisation à la Chambre VS du Tourisme	500.00		500.00
Indemnités et frais de comité			500.00
Intérêts et frais bancaires	21.46		20.00
			1'620.00
Bénéfice de l'exercice	6'976.64		80.00
Totaux	8'500.00	8'500.00	

./: Budget und Mitgliederbeitrag werden einstimmig genehmigt. ./:



9 Sonstiges

Herr Charly Teuscher (APEROVronnaz) weist darauf hin, dass wir in den Walliser Medien unbedingt präsenter sein müssen, denn die einheimische Bevölkerung hat keine Ahnung warum und wie weitere Taxen erhoben werden und warum sich die Zweitwohnungsbesitzer hier nicht voll Freude mitmachen.

Präsentation

Im Anschluss an die Versammlung präsentiert Herr Damian Constantin die Aufgaben von Wallis/Valais Promotion.

Herr Constantin (Chef von Wallis/Valais Promotion) weist in seinen sehr interessanten Vorführungen darauf hin, dass im Tourismus alle Beteiligten viel enger zusammen arbeiten müssen.